

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 25 (2012)

Heft: 6-7

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochparterres Online-Welt lässt sich in konkreten Zahlen beschreiben: 45 000 Besucherinnen und Besucher informieren sich monatlich auf dem Nachrichtenportal www.hochparterre.ch. Rund 3000 Personen haben unseren Newsletter abonniert, der ihnen per E-Mail die wichtigsten Meldungen der Woche auf den Schreibtisch liefert. Mehr als 1500 Abonnentinnen und Abonnenten haben sich online registriert und greifen auf exklusive Inhalte zu. Mehr als 1000 Menschen gefällt Hochparterres Facebook-Seite. Und immerhin 51 Personen verfolgen unsere Kurznachrichten auf Twitter.

Für das Kerngeschäft reicht aber ein kurzer, zahlenloser Satz: Hochparterre Online bringt News in Architektur, Design und Planung. Die Redaktion füllt die Webseite täglich mit Nachrichten, mit Kommentaren zu aktuellen Ereignissen, mit Bildergalerien, Wettbewerbsergebnissen, Video-blogs und Kolumnen.

Die Zahlen steigen und zeigen, dass das Angebot im Internet ankommt. Das freut und bestärkt uns. Weil die Bildergalerie zur Entwicklung und zum Einfluss der Lehre von ETH-Professor Hans Kollhoff einer der meistfrequentierten Beiträge war, werden wir auch in Zukunft Informationen in spannende Bilder packen. Das bestbesuchte Ressort «Wettbewerbe» wird vermehrt über laufende Verfahren berichten. Und dass viele Besucher ein Online-Abo lösten, um Köbi Gantenbeins Beitrag zu den Wirren um die Therme Vals zu lesen, ermuntert uns, die Geschehnisse weiterhin im Klartext zu kommentieren.

Apropos Kommentar: Das Publikum – Sie! – kann zu jeder Nachricht seine Meinung sagen. Genutzt wird diese Funktion noch wenig. Wir würden gerne vermehrt wissen, was Architekten, Designerinnen und Interessierte denken, und ihnen einen Raum zum Meinungsaustausch bieten. Aus diesen Wortmeldungen könnten wir wiederum Hinweise für weitere Recherchen und Kommentare, vielleicht sogar für einen längeren Artikel im Heft, gewinnen. Die Grenzen zwischen der Print- und der Online-Redaktion sind bei Hochparterre flüssig. Urs Honegger



www.hochparterre.ch

^Hochparterre auf Facebook... Wir intensivieren unsere Tätigkeit auf Facebook. Täglich verweisen wir auf eine Veranstaltung des Verlags, auf ein neues Heft oder auf eine aktuelle Meldung auf dem Nachrichtenportal. Wems gefällt, der klickt den Daumen hoch und wird in Zukunft auf seinem Facebook-Profil informiert. >www.facebook.com/hochparterre.ch



>Lorbeerkränzchen 21_ Ivo Mendes Barão Teixeira und Peter Hutter sprechen mit hochparterre-wettbewerbe-Redaktor Andres Herzog über Büro, Projekte und ihre Wettbewerbserfolge keine zwei Jahre nach dem Studium. Foto: Anne Morgenstern
Donnerstag, 12. Juli 2012, 19 Uhr
Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, 8005 Zürich
>www.veranstaltungen.hochparterre.ch

>iApp «Zürich baut»_ Die Edition Hochparterre lanciert die vierte und umfangreichste Architekturführer-App: «Zürich baut» präsentiert 134 Bauten ab 1990 in Texten auf Deutsch und Englisch und auf über 1000 Plänen und Fotos. Die App fürs iPhone und iPad finden Sie im iTunes-Store oder unter >www.edition.hochparterre.ch



Zürich

>Liftreise_ Wer den Stand der Dinge im Liftbau kennen will, geht mit Hochparterre Reisen und Emch auf eine Liftreise – von der Personenzippe im Hauptbahnhof Zürich über den Glaslift in Horgen siehe Foto zum Schräglift in der Mall des Zentrums Rosenberg in Winterthur. Die Reise begleiteten: Daniel Steiger, Architekt, Verkaufsleiter der Firma Emch, und Werner Huber, Redaktor Hochparterre. Die Zeche bezahlt Emch.
Dienstag, 26. Juni 2012
Treffpunkt: Hauptbahnhof Zürich. Anmeldung:
>www.veranstaltungen.hochparterre.ch
Foto: Merlin Photography



Schweizer

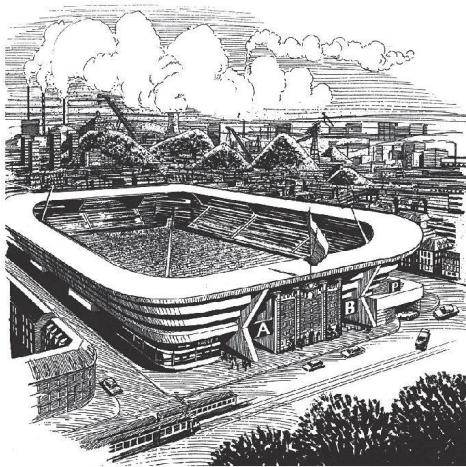
Umweltfreundlich und ästhetisch. Sonnenenergie-Systeme von Schweizer.



Die Ernst Schweizer AG, Sonnen-energie-Systeme ist Mitglied der WWF CLIMATE GROUP und engagiert sich aktiv für den Klimaschutz.



www.schweizer-metallbau.ch



«Kaserne in Zürich: Bilder einer langen Planungsgeschichte» Auf Seite 46 beschreibt Jörg Himmelreich die wichtigsten Vorschläge in der langen Planungsgeschichte des Kasernenareals in Zürich. Nur ein Teil der Bilder hatte im Heft Platz. Die Bildergalerie im Netz zeigt die komplette Sammlung, zum Beispiel das Fussballstadion des Büros W aus dem Jahre 1989. >www.nachrichten.hochparterre.ch



«Stadtlandschau 2012» Disentis, Winterthur und Zürich heissen die Preisträger der Stadtlandschau 2012. Der erste Wettbewerb für Dorf- und Städtebau ist abgeschlossen. Das Sonderheft «Stadtlandschau 2012» stellt die Preisträger und Anerkennungen mit Juryberichten vor, bilanziert den Wettbewerb und bietet einen Überblick über alle 92 eingereichten Arbeiten. «Stadtlandschau 2012: Von Disentis bis Basel: Wettbewerb und Preisträger», CHF 15.–, im Abo inbegriffen. >www.shop.hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE**
Beilage zu HOCHPARTERRE Nr. 9-7 / 2012

STADTLANDSCHAU 2012
Von Disentis bis Basel:
Wettbewerb und Preisträger



▼ hochparterre.wettbewerbe 3 / 2012 CHF 41.–
Ambassade suisse au Cameroun, Yaoundé; Ruderzentrum und Zielturm am Rotsee, Luzern; Europaallee Baufeld F, Zürich; La Marbrerie au quartier Praille Acacias Vernets, Genève; Theaterhaus «Oxer», Aarau; Jugendkulturzentrum in der Alten Schmiede, Baden; Primarschulhaus Rotewis, Güttingen; Siedlung Schönauring, Zürich. Erscheint am 5. Juli. >www.shop.hochparterre.ch

hochparterre .wettbewerbe 3

Beilage Hochparterre 2012-2013, Seite 9-7
Gesamtverkaufspreis inklusive Versand, zzgl. 4.-CHF für die Abholung
Gesamtverkaufspreis inklusive Versand, zzgl. 4.-CHF für die Abholung

Hinweis: «Competitions part. von Netz 1 bis Heft 3»
Architektenbüro «Correa + Yule»
Metropolregion und Zürcherin, Biel/Bienne
Europaplatz Dorfplatz 7, Zürich - Höngg/Hürlimann
La Mâture - Hochparterre Public Access University, Genève
Theaterhaus «Oxer», Aarau - Schmidheuer
Jugendkulturzentrum in der Alten Schmiede, Baden
Primarschulhaus Rotewis, Güttingen
Wohnsiedlung Schönauring, Zürich
Grundstücke - Siedlungsgüte unter der Wahrnehmung
Büroarchitektur:

^ Hochparterre Bücher auf Kurs An der vierten Generalversammlung der Hochparterre Bücher AG konnte auf ein gutes Geschäftsjahr zurückgeblickt werden: Die Buchhandlung schreibt zum zweiten Mal schwarze Zahlen. Der Umsatz konnte 2011 um 14 Prozent gesteigert, der Verlustvortrag der Vorjahre ausgeglichen werden. Hochparterre Bücher ist heute schuldenfrei. Weil das Schiff nun auf Kurs ist, verlässt Köbi Ganter sein den Verwaltungsrat. Roderick König, Redaktor und Leiter der Edition Hochparterre, übernimmt seinen Sitz. >www.hochparterre-buecher.ch

Metro/ tram

Eine Perspektive für Zürich



^ Metrotram Wie kann man das Zürcher Tram von heute für die Metropolitanregion von 2050 ertüchtigen? Mit dem Metrotram, das weit in die Agglomeration ausgreift, im Zentrum unterirdisch fährt und so Platz für öffentliche Räume schafft. Das Heft zur Idee stellt auf 48 Seiten, mit Plänen reich illustriert, das Konzept vor. Herausgegeben vom Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich und Hochparterre. CHF 15.–, >www.shop.hochparterre.ch



Wilkhahn

Klassiker aufgepasst – Hier kommt der Neue. Graph.

Die Auswahl an erstklassig gestalteten Konferenzsesseln ist seit Jahrzehnten nahezu unverändert. Graph bringt jetzt frischen Wind in die Klassiker-Riege.

Mehr Infos unter www.wilkhahn.ch/graph